

# Jetzt für die Servicemeisterschaft bewerben

Ab sofort können sich Lernende und ausgebildete Restaurantfachleute für die diesjährige Servicemeisterschaft bewerben. Der Fachwettbewerb gilt als Sprungbrett für (angehende) Restaurantfachleute. Der neue Coach Club des Berufsverbands Restauration unterstützt dabei.



Adélie Chatton, Servicemeisterin und Jacob Schümperli, Junior-Servicemeister.

Bild: zvg

Viele (angehende) Restaurantfachleute sind aktuell im Lockdown und können ihr Handwerk nicht im Betrieb ausüben. Der Berufsverband Restauration möchte nun die Restaurantfachleute und deren Lernende motivieren, sich für die Servicemeisterschaft 2021 anzumelden. Mit Hilfe des Coach Clubs können sich die Kandidatinnen und Kandidaten beim Berufsverband Restauration die nötige Unterstützung in Form eines Coaches holen.

Schlussendlich werden 25 Kandidatinnen und Kandidaten anhand ihrer Dossiers für die Servicemeisterschaft ausgewählt, welche im Rahmen der Igeho 2021 im November durchgeführt wird. Die Disziplinen sind: Käse, Erlebnistisch «Swiss made», Barmix-Kunst, Barista, Wein, Fisch, Flambé und Überraschungsaufgabe.

Wer die vielfältigen Aufgaben am besten meistert, darf sich (Junior-)Servicemeister nennen und wird Botschafterin oder Botschafter für den Beruf. Diese Auszeichnung eröffnet der Gewinnerin oder dem Gewinner den Zugang zu einem grossen Netzwerk.

Jacob Schümperli, Junior-Servicemeister 2020, zur Servicemeisterschaft: «Der Wettbewerb ist einzigartig und die Stimmung war mega cool. Ich hatte nichts zu verlieren und suchte eine Challenge, um herauszufinden, wo ich stehe. Ich lernte viele neue Personen kennen. Zudem war der Wettbewerb die perfekte Vorbereitung für mein Qualifikationsverfahren. Wer nicht teilnimmt, verpasst etwas.» (htr)

**Informationen und Anmeldung:** [www.servicemeisterschaft.ch](http://www.servicemeisterschaft.ch) (<http://www.servicemeisterschaft.ch>)

Publiziert am Mittwoch, 27. Januar 2021